

MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

August 2023/11

Solidarität mit Israel: Antisemitismus entschieden bekämpfen

Landtag NRW setzt klares Zeichen



Fotos: Anja Sordewitz

„Unser Mitgefühl und unsere Trauer sind in diesen Zeiten beim israelischen Volk. **Wir fühlen mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und -bürgern in Nordrhein-Westfalen**, denn viele von Ihnen haben Angehörige, Freundinnen und Freunde, die dem Terror zum Opfer gefallen sind“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Der nordrhein-westfälische Landtag kam zu Beginn der Plenarwoche zu einer **Gedenkstunde im Plenum** zusammen, an der auch mehrere Vertreter jüdischen Lebens von der Besuchertribüne aus teilnahmen. Auf eine Ansprache von Landtagspräsident André Kuper und eine Gedenkminute folgte die Debatte zu einem Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP.

In diesem einstimmig beschlossenen Antrag erklärt der nordrhein-westfälische Landtag seine klare Haltung und stellt sich geschlossen an die Seite Israels. **„Das israelische Volk hat ein Recht auf ein Leben in Frieden und darauf, sich gegen diese kriegerische Aggression zu verteidigen“**, betont Matthias Eggers.

Sorgen bereiten ihm Aktionen innerhalb Deutschlands, den Terror der Hamas zu verharmlosen, zu entschuldigen oder die Hamas sogar auf offener Straße zu feiern. „Demonstrationen, insbesondere in Großstädten, Arten von Solidaritätsbekundungen von palästinensischen Volk nicht selten in reinen Israel- und Judenhass aus“, sagt Matthias Eggers. Hier sind alle Akteure der Gesellschaft und Glaubensrichtungen gefragt. Klare Distanzierung von den Terroristen der Hamas ist gefordert. **„Es gibt bei uns keinen Platz für Antisemitismus und Israel-Feindlichkeit, und wer dies anders sieht, hat in Deutschland kein Bleiberecht“**, sagt Eggers. Auch in der heimischen Region muss Flagge gezeigt werden. Die Stadt Menden hatte direkt nach den Angriffen die israelische Flagge am Rathaus angebracht. Kürzlich wurde diese gestohlen. „Ich begrüße die Anknüpfung der Stadt Menden sehr, sofort wieder eine neue Flagge anzubringen. Wir müssen den Terroristen und ihren Unterstützern auch in unseren Städten deutlich entgegenzutreten“, macht Matthias Eggers seine Haltung deutlich.

Lab hat Matthias Eggers für die offiziellen Vertreter des islamischen Glaubens in NRW. „Vertreter der vier großen islamischen Verbände besuchten auf Initiative von NRW-Statsminister Nathansel Liminski die Synagoge in Köln und tauschten sich mit Vertretern jüdischen Glaubens aus. Außerdem distanzieren sich die islamischen Vertreter eindeutig vom Terror der Hamas“, lobt Matthias Eggers.

Öffentlicher Personennahverkehr im nördlichen MK

Matthias Eggers begleitete Touren in Bussen der MVG in Hemer und Menden

„Immer wieder berichten mir Eltern und auch Schüler von teils kritischen Situationen im Schulbusverkehr. Ich wollte mir deswegen einmal ein eigenes Bild machen. Meine letzte Busfahrt in der Region lag schließlich schon viele Jahre zurück“, sagt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Am Montagmorgen nach den Herbstferien startete Matthias Eggers um 7:00 Uhr in Menden seine Bustour. Mit der Linie 24 – mit Busfahrer Sebastian am Steuer – ging es zum Schulzentrum. Es trafen mehrere Busse gleichzeitig ein. Die Schüler von Real- und Gesamtschule stürmten aus dem Bus. Weil viele Eltern mit ihren Autos zusätzlich das Schulzentrum erreichten, entstand schnell Chaos. „Es ist sicherlich nur eine Frage der Zeit, bis es irgendwann mal zu Unfällen kommt“, ist sich Matthias Eggers sicher.



„Die Busfahrer leisten wirklich Großartiges. Es beeindruckt mich, worauf die Fahrerinnen und Fahrer alles achten müssen, damit alle Mitfahrer sicher ihr Ziel erreichen“, sagt Matthias Eggers. Vom Schulzentrum ging es weiter zur Ratha Heide und dann im vollbesetzten Bus – insbesondere mit Schülerinnen und Schülern – zu den Walburgisschulen. Im Anschluss, nach Schulbeginn, erlebte Matthias Eggers einen klassischen Vormittag. Mit der Linie 1 ging es von Menden-Battenfeld aus nach Hemer-Westig. „Der ein oder andere Arbeitnehmer nutzte den Bus auf dieser Strecke, aber insbesondere auch Rentnerinnen und Rentner, um zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren“, schildert Matthias Eggers. **Das Deutschlandticket macht sich auch im Märkischen Kreis bemerkbar**. Die Nutzerzahlen steigen. Positiv ist auch, dass die Busfahrer viel selbster Fahrkarten verkaufen müssen und sich somit die Fahrzeiten seltener durch Wartezeiten verlängern.

„Das Nutzerpublikum im ÖPNV ist schon vielfältig. Schüler, Rentner, Arbeitnehmer, Mütter mit Kindern. Wichtig ist, dass für alle Nutzergruppen ansprechende Angebote bereitstehen. Problematisch ist jedoch auch im ÖPNV der **Fachkräftemangel**. Es fehlen ausreichend Busfahrerinnen und Busfahrer“, sagt Matthias Eggers. **Der deutschlandweite Fachkräftemangel macht auch im Bereich der Öffentlichen Verkehre nicht halt**. Schon seit einigen Jahren wird es für die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen aus diesem Bereich zunehmend schwieriger, das vorhandene Angebot aufrecht zu erhalten.



„Es bereitet mir Sorgen, dass mittlenweile sogar große Verkehrsunternehmen gezwungen sind, ihren Fahrplan aufgrund Personalmangels auszulindern, um zumindest für ein Rumpfangebot die Bedienqualität sicherzustellen. Gerade in ländlichen Räumen, wo die Angebote begrenzt sind, führt dies zu erheblichen Mehrbelastungen. Gerade Matthias Eggers. Darüber tauschte sich Matthias Eggers auch mit **MVG-Geschäftsführer Stefan Janning** aus, den der Abgeordnete nach seiner Mitfahrt im MVG-Bus traf. Das Land NRW hat mit dem Programm **„Fokus Bahn NRW“** bereits wichtige Grundlagen geschaffen, um dem Personalmangel im Bereich der Öffentlichen Verkehre zu begegnen.

Diesen erfolgreichen Ansatz gilt es nun weiter voranzutreiben und auch für den straßengebundenen Öffentlichen Verkehr zu nutzen.

24-Stunden unterwegs mit der Feuerwehr Menden-Sauerland

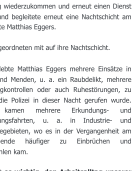
Nächtlicher Brandeinsatz bleibt in Erinnerung

Kürzlich begleitete der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers die hauptamtlichen Feuerwehreinheiten der Wache Menden im Rahmen einer 24-Stunden-Schicht und erhielt einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit der Feuerwehreinheiten.



Auf dem Rettungswagen begleitete er tagsüber mehrere Einsätze. Dabei konnte er sich ein gutes Bild von der hohen Professionalität machen und hautnah miterleben, wie ein Rettungseinsatz abläuft. Aber auch die Herausforderungen und sogar Gefahren, denen Rettungskräfte ausgesetzt sind, wurden deutlich – beispielsweise bei der Unterstützung einer Einweisung in eine psychiatrische Klinik durch Polizei und Ordnungsamt. **„Ich danke den beiden Rettungs- bzw. Notfallsanitätern Daniel und Reza, die ich im RTW bei ihrer Arbeit begleiten durfte! Ihr macht einen super Job!“,** sagt Matthias Eggers.

Nachts wurde die Besetzung der Feuerwache wegen eines Brandeinsatzes alarmiert – ein Einfamilienhaus stand in Flammen. Matthias Eggers zeigte sich auch hier sehr beeindruckt von der professionellen Vorgehensweise in dieser äußerst schwierigen Situation. Wertvoll waren hier auch die Einblicke in die **Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen Kräften und den freiwilligen Feuerwehreinheiten vom Mendener Löschzug Nord**. „Es ist gut zu wissen, dass unsere Feuerwehr so gut ausgestattet ist. Die Kameraden haben alles Menschenmögliche getan, den Brand zu löschen und den Besitzer noch rechtzeitig zu bergen. Leider hat er den Brand nicht überlebt“, beschreibt Matthias Eggers diesen bewegenden Einsatz.



„Mein Dank gilt den Kräften der Dienstgruppe 2 der Feuer- und Rettungswache Menden, die mir einen umfangreichen und wertvollen Einblick in ihre Arbeit boten“, sagt Matthias Eggers. „Danke für euren Einsatz für unser aller Sicherheit!“

Anhebung der Altersgrenze für Feuerwehrbeamte

Matthias Eggers nutze den Besuch bei der Feuerwehr, um sich mit den Feuerwehrbeamten über dienstrechtliche Fragen auszutauschen. **Auch die Feuerwehren in NRW haben mit dem Fachkräftemangel und der demografischen Entwicklung zu kämpfen**. Das ÖVG hatte 2022 die Verordnung für die Altersgrenze für nichtig erklärt. „Momentan wird ein erster Entwurf des Innenministeriums mit den zuständigen Verbänden diskutiert. Die Landtag wird sich Anfang kommenden Jahres mit der Neuregelung beschäftigen“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Demokratische Entscheidungen sollen revidiert werden

Matthias Eggers bezieht Position zu AfD-Gesetzesinitiative



In der zurückliegenden Plenarwoche fiel die AfD-Fraktion wieder durch eine **Reihe von populistischen Show-Anträgen** auf. Eine dieser Initiativen war eine Gesetzesinitiative für die Stärkung direkter Demokratie. Was sich vom einleitenden Titel erst einmal grundsätzlich gut anhört, entpuppte sich allerdings als ein rein populistischer Antrag, mit dem wieder einmal die Flüchtlingspolitik angegangen werden sollte. **Matthias Eggers sprach für die CDU-Landtagsfraktion im Plenum dazu**. In seiner Rede machte er deutlich, worum es der AfD eigentlich gehe. **„Es geht den Antragstellern vielmehr darum, demokratisch getroffene Entscheidungen zu kritisieren – diese zu unterwandern und zu revidieren. Ziel ist es, demokratische Mehrheitsentscheidungen in Misskredit zu bringen“**, betonte Matthias Eggers.

<https://matthias-eggerts.de/jdennreden/>

Anzahl der Polizeibeamten im MK in den letzten Jahren gewachsen

Matthias Eggers unterwegs auf Streife mit der Polizei in Balve und Menden

„Anfang 2022 besuchte ich, damals noch als CDU-Kandidat für die Landtagswahl 2022, die Polizeiwache in Menden. Ich versprach, nach erfolgreicher Wahl in den Landtag wiederzukommen und erneut einen Dienst zu begleiten. Dieses Versprechen löste ich Mitte Oktober ein und begleitete erneut eine Nachtschicht am Wochenende“, berichtet der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Die beiden Polizeibeamten Louisa und Thorsten nahmen den Abgeordneten mit auf ihre Nachtschicht.



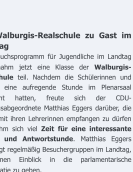
Dort erlebte Matthias Eggers mehrere Einsätze in Balve und Menden, u. a. ein Raubdelikt, mehrere Fahrzeugkontrollen oder auch Ruhestörungen, zu denen die Polizei in dieser Nacht gerufen wurde. Hinzu kamen mehrere Erkundungs- und Aufklärungsfahrten, u. a. in Industrie- und Gewerbegebieten, wo es in der Vergangenheit am Wochenende häufiger zu Einbrüchen und Diebstählen kam.

„Mir ist es wichtig, den Arbeitsalltag unserer Polizeibeamtinnen und -beamten persönlich und hautnah kennenzulernen. Mich beeindruckt die Professionalität, die Gelassenheit, mit der die Beamten vorgehen und auch in besonderen Extremsituationen immer einen kühlen Kopf bewahren“, schildert Matthias Eggers seine Eindrücke.

„Die Polizei im Märkischen Kreis ist gut aufgestellt, davon konnte ich mir ein Bild machen. Dazu hat auch die Landespolitik beigetragen. **Seit 2017 wurden 43 neue Stellen bei der Polizei im Märkischen Kreis geschaffen**. Heute sind 727 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte für die Sicherheit der Menschen im Märkischen Kreis tätig.“

EGGERS KOMMENTIERT

Unsere heimische Region hat kulturell viel zu bieten. Wir haben zwar keine Opern-, Konzert- oder Theaterhäuser hier, aber unsere zu größten Teil ehrenamtlich organisierte Kultur steht den Großstädten in nichts nach. Vor einigen Wochen besuchte ich die **Filmmusik-Gala des Musikvereins Balve**. In der wunderbaren und einzigartigen Kulisse in Europas bedeutendster Kulturhöhle – der Balver Höhle – boten die **Musiker des Balver Musikvereins, gemeinsam mit einem bunt zusammengewürfelten Sinfonie-Orchester und dem Schulchor des Mendener Walburgis-Gymnasiums**, einen musikalischen Hochgenuss. Erstklassige Kultur! Perfekte Unterhaltung! Und das alles ehrenamtlich auf die Beine gestellt. Eine mittlere fünfstellge Summe wurde komplett durch private Sponsoren aufgebracht, um dieses besondere Konzert zu ermöglichen.



Großartig, wenn heimische Unternehmen und Gönner die Kultur so unterstützen. Ich möchte Vereine, die besondere Highlights auf die Beine stellen, gerne auf die **Fördermöglichkeiten des Landes NRW** aufmerksam machen. Es wird sicherlich nicht alles gefördert, besondere Veranstaltungen haben aber immer eine Chance, Unterstützung aus dem Kulturministerium zu erhalten. Sprechen Sie mich einfach an! Gerne informiere ich persönlich über die Angebote des Landes und unterstütze bei der Antragsstellung.

Info: Bericht in der Westfalenpost – Ausgabe Balve zur Kulturförderung
https://matthias-eggerts.de/wp-content/uploads/2023/10/Zu-viele-Begeln_-Was-sagt-Matthias-Eggers-zu-Vereinstätigkeit-wp.de_-of

Kurznachrichten aus dem Wahlkreis

Zu Besuch bei der WSG in Plettenberg

Gemeinsam mit der **Schüler Union Südwestfalen** besuchte der Landtagsabgeordnete Matthias Eggers das Zehwerk der **Westfälischen Stahlgesellschaft WSG in Plettenberg**. Während einer interessanten Führung durch die Qualitätskochen und den Betrieb bekamen die Besucher spannende Einblicke und zudem Antworten auf viele Fragen, auch zum Thema Energiepolitik, Ausbildung und zum Standort Plettenberg. Organisiert wurde der Besuch durch **David Hietsch**. Der Plettenberger Gymnasiast bewirbt sich um den **Landesvorsitz der Schüler Union NRW**.

Im Austausch mit der SIHK

Zu einem informativen Austausch traf sich der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers mit **Frank Herrmann**, dem **Geschäftsführer der SIHK Iserlohn**. Herrmann und Eggers tauschten sich über ihre Erfahrungen zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region aus. Besonders erfreut nahm der Abgeordnete zur Kenntnis, dass die **Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze um 3,5 Prozent in diesem Jahr angestiegen** ist.

Kohlberg-Rede beim SGV

Beim alljährlichen **Kohlbergtreffen des Sauerländer-Gebirgsvereins SGV** wird der verstorbenen und in den Weltkriegern gefallenen Mitglieder des SGV gedacht. In diesem Jahr hielt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers auf Einladung von **SGV-Präsident Thomas Gemke** die Ansprache, in der er auf die weltpolitische Lage und die Bedeutung der EU für den Frieden in Europa und der Welt einging. Im Anschluss seiner Rede erklärte Eggers, der gerne in seiner sauerländischen Heimat wandert, seinen Eintritt in den SGV.

Windfest Neuenrade

In Neuenrade am Kohlberg steht ein **Windpark mit sechs Windenergieanlagen**. Am 30. September veranstaltete die SL NaturEnergie ein Windfest, das mit einem Programm für Groß und Klein viele Interessierte anlockte. Auch Matthias Eggers informierte sich vor Ort. Durch eine Bürgerstiftung profitieren auch die Vereine in Neuenrade von den Gewinnen aus dem Wind. **Rund 60.000 Euro konnten in diesem Jahr für viele ehrenamtliche Projekte ausgeschüttet** werden

Die Walburgis-Realschule zu Gast im Landtag

Am Besuchsprogramm für Jugendliche im Landtag NRW nahm jetzt eine Klasse der **Walburgis-Realschule** teil. Nachdem die SchülerInnen und Schüler eine aufregende Stunde im Plenarsaal verbracht hatten, freute sich der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers darüber, die Klasse mit ihren LehrerInnen empfangen zu dürfen und nahm sich viel **Zeit für eine interessante Frage- und Antwortstunde**. Matthias Eggers empfängt regelmäßig Besuchergruppen im Landtag, um einen Einblick in die parlamentarische Demokratie zu geben.

Matthias Eggers

Mitglied des Landtags NRW
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 884 4643 | Fax: 02373 386 6666
Tel. Wahlkreisbüro: 02373 386 6666

matthias.eggerts@landtag.nrw.de
www.matthias-eggerts.de

[Im Browser öffnen](#) | [News für abonnieren](#)